**7. RhönSprudel Biosphären-Camp hat begonnen / Fünf erlebnisreiche Tage**

**Auf der Suche nach Abenteuern im Biosphärenreservat Rhön**

**RHÖN. Für 19 Mädchen und 17 Jungen im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren hat am Dienstag ein Abenteuer der besonderen Art begonnen: Sie alle nehmen am inzwischen 7. RhönSprudel Biosphären-Camp teil, das bis zum Samstag im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen ausgerichtet wird. Auf sie warten viele Ausflüge ins UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, erlebnisreiche Abende am Lagerfeuer und eine Betriebsbesichtigung des MineralBrunnen RhönSprudel in Weyhers.**

Das vielversprechende, unterhaltsame und vor allem spannende Programm wird auch in diesem Jahr wieder von den Rangern des Biosphärenreservats Rhön und von den Teamern der Jugendförderung des Landkreises Fulda begleitet. Geplant sind eine Abendwanderung zur Wildbeobachtung am nahe gelegenen „Stellberg“, eine Erlebniswanderung auf die Milseburg mit den Rhön-Lamas mit einem Besuch der derzeitigen archäologischen Ausgrabungsstätte, das Erforschen von Rhöner Quellen und eine Fahrt auf die Wasserkuppe. Ein besonderes Highlight verspricht die Nachtwanderung im internationalen Sternenpark Rhön zu werden. Ein Abstecher zur Erlebnisbäckerei Goldbach im „Feuerloch“, wo die jungen Entdecker ihr eigenes Brot und Brötchen backen durften, sowie eine Nachtwanderung zu den „Jägern der Nacht“ ergänzten das tolle Programm.

Im Namen der Geschäftsführung des MineralBrunnen RhönSprudel begrüßten am Dienstagmittag Jürgen Bühler und Ariane Diegelmann vom RhönSprudel Marketing die Teilnehmer sowie deren Eltern und Großeltern. Sie wünschten den Kindern viel Spaß für die nächsten fünf Tage voller Abenteuer. „Die Idee, Forschungs- und Erlebnistouren für Kinder im Biosphärenreservat Rhön anzubieten, hat damals sofort unsere Unterstützung gefunden. Wir sind dem MineralBrunnen RhönSprudel sehr dankbar für diesen wertvollen Beitrag zur Umweltbildung“, sagte der Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön, Torsten Raab.

Für die Betreuung der Mädchen und Jungen sorgen in diesem Jahr erneut die beiden Biosphären-Ranger Arnold Will und Joachim Walter sowie die vier Teamer Maik Schröder, Laura Lotz, Amelie Gutrong und Karsten Weimer von der Jugendförderung des Landkreises Fulda.

Aber was erwarten eigentlich die Teilnehmer aus ganz Deutschland vom RhönSprudel Biosphären-Camp? Der zwölfjährige Lukas Eschen aus Eichenzell möchte in den nächsten Tagen viel Lustiges erleben und vor allem die Rhön mit ihren Besonderheiten kennenlernen. Die zwölfjährige Vivienne Frank und die elfjährige Emilia Schifferer aus Frankfurt freuen sich, neue Kontakte zu knüpfen und wollen die Schönheit der Rhön in freier Natur erkunden. Ob die Wünsche und Vorstellungen der drei kleinen Entdecker in Erfüllung gegangen sind, das werden sie am Abschlusstag berichten.

Damit die Eltern und Großeltern die Erlebnisse ihrer Schützlinge verfolgen können, berichten die Mädchen und Jungen tagesaktuell im Biosphären-Camp-Tagebuch auf der Homepage von RhönSprudel (<http://www.rhoensprudel-biosphaerencamp.de/camp_tagebuch>).

**Pressekontakt**:

***Freies Journalistenbüro der Rhön***

***Carsten Kallenbach***

***Löcherweg 11***

***98634 Oberweid***

***Telefon (03 69 46) 2 61 06***

***E-Mail: carsten.kallenbach@t-online.de***

**Abdruck honorarfrei**